



Wo die Hunde Ferien machen: Am Wiesengrund 26 in Breitenfurt bietet sich den Vierbeinern ein Ort zum Wohlfühlen – samt Hundesalon



Ein Paradies für Ferienhunde

Zweites Zuhause. Bernd Pierstorff bietet „seinen“ Hunden einen Full Service

Wenn man an „Hundepension“ denkt, denkt man unwillkürlich an Zwingeranlagen, Hundegebell, an Hundehütten, an mehr oder weniger strenge Gerüche usw., aber nichts davon gibt es bei „Ihr Hund macht Ferien!“ in Breitenfurt, am Wiesengrund 26.

Die kleine Villa am oberen Ende des großen gepflegten Gartens lässt den Besucher eher vermuten, an der falschen Adresse zu sein – wenn da nicht die Schilder neben dem Eingang wären: „Ihr Hund macht Ferien!“ – individuelle Hundebetreuung und: „Hundesalon Breitenfurt“. Hier läutet man nicht an, man ersucht telefonisch um Einlass. Offensichtlich um Hundegebell zu vermeiden.

Nachdem man die grüne Gartentüre hinter sich geschlossen und eine Schleuse durchquert hat, betritt man den großen Garten. Der Rasen ist frisch gemäht, überall blühende Sträucher. Wo werden hier die Hunde gehalten, fragt man sich. Der

Hausherr, Bernd Pierstorff, klärt nach kurzer freundlicher Begrüßung auf: „Die sind bei mir frei in Haus und Garten – überall. Die sechs Hunde, die uns mit ihm entgegen kommen, gehen lässig wedelnd und diskret schnuppernd um uns herum. Kein Bellen, kein Betteln, kein Sabbern.“

Wie Zu Hause

Hundecoach Pierstorff, mag den Begriff „Hundepension“ nicht, „weil das hier keine Hundepension ist. Es ist ein zweites Zuhause für Hunde. Alle Hunde, die hierher kommen, sind sofort „meine“ Hunde, und so werden sie auch behandelt. Sie sind völlig frei und innerhalb weniger Stunden oder Minuten hier zu Hause.“

Nach seiner erfolgreichen 35-jährigen Karriere als Werbefachmann beschloss Pierstorff „etwas G’scheites zu machen“: Er gründete „Ihr Hund macht Ferien!“ und hat in den 23 Jahren seiner neuen Tätigkeit über 1.600 Ferienhunde betreut. Die meisten davon ihr Leben lang.

„Wenn man Erfolg hat, mit dem, was man anders macht als die anderen, lernt man nicht nur sehr viele verschiedene Hunde, sondern auch sehr viele interessante Menschen kennen: Etwa Journalisten, Schriftsteller, Schauspieler, Musiker, Politiker, die einem ihren geliebten Hund anvertrauen; das ist eine große Verantwortung.“

Hundeclub

2006 gründete er seinen „Club zum Hund“ **fairdog** (www.fairdog.at), der inzwischen über 300 Mitglieder zählt. Sein umfassendes Hunde-Know-how und sein feines Gespür für Hunde gibt Pierstorff in seinen locker gestalteten Tagesseminaren weiter. Ein Wissen, dass sich nicht allein auf umfangreiche Fachliteratur und auf die zahlreichen von ihm besuchten Workshops stützt, sondern vor allem auf seine jahrzehntelange Erfahrung mit Hunden aller Art.

Sein Credo: „Ich bin kein Hundetrainer, ich bin Menschentrainer. Ich bemühe



Hundecoach und -kenner Bernd Pierstorff

mich darum, Hundebesitzern jenes Wissen zu vermitteln, das sie für ein glückliches gesundes Leben ihres Hundes und eine souveräne, gelassene Hundeführung brauchen. Dabei geht es nicht um die Disziplinierung des Hundes, sondern um Beziehungsaufbau und Führungsenergie.“ Führung versteht Pierstorff als natürliche Autorität – und die ist das Gegenteil von Druck und Gewalt. Sie ist einfach nur Energie, und diese Energie spürt der Hund, gewinnt Vertrauen und fühlt sich sicher.

Tierschutz

Die Mitgliedsbeiträge des Clubs und der Reingewinn der Seminare fließen in Tierschutzprojekte. Während der vergangenen 12 Jahre waren es an die 90.000 Euro. Zusätzlich gibt es noch den modern eingerichteten Hundesalon, den Pierstorff im Alleingang führt. Seine Tierliebe, und speziell seine Liebe zu Hunden, sein wesensgerechter Umgang mit ihnen, sind die Grundlage für seine Arbeit im Salon. „Fellpflege besteht zu 20 Prozent aus Wissen über die verschiedenen Fellarten, zu 20 Prozent aus dem Know-how über Trimm, Schnitt und Schur samt den dazu passenden Werkzeugen, und zu 60 Prozent aus dem richtigen Umgang mit dem Hund – freundlich, gelassen, bestimmt. Alles in allem: Ein Full Service für einen glücklichen rundum gesunden Hund. Tun, was man gern tut und was andere dringend brauchen – ein faszinierendes Lebenskonzept.“